

Studiengang Bachelor Musik

Wahlmodule

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 09.10.2018

Modul Wahlmodul Musikvermittlung					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	1 Semester	4,5	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	NN					
Lehrende	NN					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform	Seminar. Übung, Einzelunterricht, Hospitation					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen wichtige Formate und Netzwerke der Musikvermittlung im deutschsprachigen Raum und nutzen diese Kenntnisse bei Bedarf gezielt als Informationsquellen.. haben grundlegende Moderationskompetenzen erworben.. verfügen über ein Basiswissen im Verfassen musikjournalistischer Texte.. haben sich Grundlagen der Konzeption von zielgruppenspezifischen Vermittlungsformaten angeeignet und ein eigenes Projekt entworfen..					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Seminar (1 Semester)	32	28	60	2	2	
2. Übung /Gruppenunterricht (2 Semester)	24	96	120	1,5	4	
3. Hospitation (1 Semester)	8	22	30	0,5	1	
4. Einzelunterricht/Projektkonzeption (1 Semester)	8	142	150	0,5	5	
Modulinhalte	Einführung in die Grundlagen der Musikvermittlung und ihre Bereiche, Kennenlernen unterschiedlicher Formate.. Auseinandersetzung mit Konzeption und Dramaturgie von Projekten, Analyse von Texten und Erstellen eigener Texte (Programmheft, Presse, Sponsoren), Moderations- und Auftrittstraining/Entwicklung von situations- und werkspezifischen Moderationen.. Anwendung der erworbenen Kenntnisse in der Entwicklung und Durchführung individueller Projekte.					
Modulabschluss	Leistungsnachweise, Referat, Mitwirkung in einem Gruppenprojekt, eigenes Projekt.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	9/26/2018					BM276

Modul Wahlmodul Interpretation Neuer Musik für Gesang					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Cornelius Schwehr, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Komposition					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Seminar, Projekt					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können selbstständig Werke der avancierten Neuen Musik für Stimme erarbeiten und vortragen. sind in der Lage, mit den unterschiedlichsten Notationsformen Neuer Musik praktisch umzugehen. sie kennen auch ungewöhnliche Gesangstechniken und wissen um deren praktischen Einsatz.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Seminar zur Neuen Musik (2 Sem.)			64	116	180	4	6
2. Ensemble (G) (2 Sem.)			32	148	180	2	6
Modul-inhalte	Einführung in die Entwicklung der Instrumental- und Vokalmusik im 20. und 21. Jahrhundert, Analysen Neuer Vokalmusik, Erarbeitung von Analysemethoden. Erarbeitung von Stücken Neuer Musik und Reflexion deren spezieller Anforderungen; Erarbeitung von Konzertprogrammen (z.B. der Konzerte „Junge Komponisten“); Besuch des Kompositionsunterrichts; Besuch der Vortragsabende.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018			BM236	

Modul Wahlmodul Instrumentalkorrepetition (für Hauptfach Tasteninstrument)					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	3	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Katharina Kegler					
Lehrende	Joachim Kist, Hansjacob Staemmler, Katharina Kegler, Christof Winker, Michael Behringer, Jörg Scheele, Martin Müller					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform	Einzelunterricht, Teamteaching					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, Klavierauszüge von Instrumentalkonzerten bzw. Werke der instrumentalen Kammermusik adäquat wiederzugeben. können Prima-Vista und Generalbass spielen. verfügen über die Grundlagen verschiedener Probentechniken zur Erarbeitung des Streicher-/Bläserrepertoires mit Klavier. kennen die Gesetzmäßigkeiten der Intonation und die spezifischen Besonderheiten verschiedener Instrumentengruppen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Instrumentalkorrepetition (E) (2 Sem.)	32	208	240	2	8	
2. Praxis der Intonation für Pianisten (G) (1 Sem.)	8	52	60	0,5	2	
3. Grundlagen des Generalbassspiels (G/E) (1 Sem.)	8	52	60	0,5	2	
Modulinhalte	Einführung in Erarbeitung, Vermittlung und Interpretation von Klavierauszügen von Instrumentalkonzerten sowie von Werken der instrumentalen Kammermusik mit Klavier (anknüpfend an die musikalischen und technischen Voraussetzungen der Studierenden). Techniken zu deren adäquaten klanglichen Wiedergabe, das Wissen über die unterschiedlichen instrumentalen Besonderheiten der verschiedenen Instrumentengruppen. Grundlagen in verschiedenen Probentechniken, auch im Hinblick auf gezielte Hilfen bei Intonationsfragen.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aufführung erarbeiteter Werke in öffentlichen Vorspielen (Klassenvorspiele, Vortragsabende, Prüfungen); Erstellen und Vorstellung eines selbstgefertigten Klavierauszugs.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	9/26/2018					BM227

Modul Wahlmodul Didaktik und Methodik des Hauptfachs / Musikpädagogik (Hauptfach nicht Orchesterinstrumente)					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12				
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen						
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1						
Lehrende		Prof. Dr. Andreas Doerne, Lehrende der Instrumental-/Vokaldidaktik						
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik						
Unterrichtsform		Seminar						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden haben einen erweiterten Einblick in Theorie und Praxis des Instrumentalunterrichts gewonnen. können Unterrichtsstunden mit einem Schüler/einer Schülerin (Einzelunterricht) planen, durchführen und auswerten. sind fähig, zwischen der Perspektive des Lehrenden, des Lernenden sowie eines neutralen Beobachters hin und her zu wechseln und somit auf einem fortgeschrittenen Niveau Unterricht reflektieren und beurteilen zu können. haben sich in einem thematisch umrissenen Gebiet der Musikpädagogik eine dezidierte Expertise erworben.							
	Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
	1. Modul Musikpädagogik II: Seminar „Unterrichtslabor“ (S) (1 Sem.)			32	88	120	2	4
2. Modul Musikpädagogik II: ein weiteres Seminar (je nach Angebot frei wählbar) (S) (1 Sem.)			32	88	120	2	4	
3. Didaktik und Methodik des Hauptfachs (S, G) (1 Sem.)			32	88	120	2	4	
Modul-inhalte	Erprobung ungewöhnlicher Unterrichtsmethoden; Instrumentalunterricht als Bildungsaufgabe; Kollegiale Supervision durch Feedbackkultur; gegenseitiges Unterrichten der Teilnehmenden. Präsentieren und Erarbeiten vertiefter Kenntnisse über methodische und didaktische Fragestellungen bezogen auf den Hauptfachunterricht.							
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Schriftliche und mündliche Beiträge zu Themen der Seminare; Probeunterrichten.							
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018			BM228		

Modul Wahlmodul Didaktik und Methodik des Hauptfachs / Musikpädagogik (Hauptfach Orchesterinstrumente)					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne, Lehrende der Instrumental-/Vokaldidaktik					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik künstlerisches Profil					
Unterrichtsform	Seminar					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen Grundlagen der Theorie und Praxis des Instrumentalunterrichts. können Unterrichtsstunden mit einem Schüler (Einzelunterricht) planen, durchführen und auswerten. haben Einblick in die Aspektvielfalt und den Beziehungsreichtum des Musizierens gewonnen und können auf dieser Grundlage die Qualität ihres eigenen sowie fremden Musizierens fundiert reflektieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Modul Musikpädagogik I (Teil 1: „Grundlagen des Unterrichtens“ und Teil 2: „Dimensionen des Musizierens“) (S) (2 Sem.)	64	116	180	4	6	
2. Didaktik und Methodik des Hauptfachs (S, G) (1 Sem.)	32	148	180	2	6	
Modulinhalte	Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche. Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Schriftliche und mündliche Beiträge zu Themen der Seminare; Probeunterrichten.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	9/26/2018					BM229

Modul Wahlmodul Elektronische Musik					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Alexander Grebtschenko, FG 1					
Lehrende		Alexander Grebtschenko					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Seminar, Projekt					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	kennen einige grundlegenden Syntheseverfahren der elektronischen Musik und die dafür verwendeten Programme und können einfache Computeranwendungen zur Steuerung und/oder Klangerzeugung im Bereich der digitalen Signalverarbeitung erstellen. kennen wichtige Werke der elektronischen Musik und ihre Verortung in der Musikgeschichte und Geschichte der Musikästhetik.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Seminar: Grundlagen elektronischer Musik und Gerätekunde (S) (2 Sem.)			64	116	180	4	6
2. Projekt (1 oder 2 Sem.)			32	148	180	2	6
Modul-inhalte	Theoretische und praktische Einführung in die elektronische Musik und Gerätekunde. Erarbeitung von Konzertprogrammen der elektronischen Musik.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht und bei Konzerten/Vortragsabenden (z.B. der Konzerte „Junge Komponisten“).						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018			BM230	

Modul Wahlmodul Elementare Musikpädagogik					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende	Prof. Dr. Camille Savage-Kroll, Johannes Söllner, Ulrike Schaper-Nolte, Emma Louise Jordan					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform	Gruppen-/Einzelunterricht, Kleingruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden können elementare musikalische Parameter in Bewegung umsetzen und können gehörte Musik aufnehmen und in eigene Bewegungen umsetzen.</p> <p>kennen verschiedene Aspekte der Gestaltung von Sprache, Gesang, szenischem Spiel, Perkussionsinstrumenten und Bewegung sowie in der Verbindung dieser Ausdrucksmedien und sind in der Lage, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln.</p> <p>können grundlegende Improvisationstechniken umsetzen und beherrschen grundlegende Spieltechniken auf Percussionsinstrumenten.</p> <p>beherrschen Grundelemente des Tanztrainings und können sich unter Anleitung Bewegungsabläufe erarbeiten.</p>					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Elementare Musikpädagogik (G/E) (2 Sem.)	32	88	120	2	4	
2. Percussion/Elementares Schlagwerk, Improvisation (G) (1 Sem.)	32	88	120	2	4	
3. Bewegungsbildung, Tanzimprovisation (G) (1 Sem.)	32	88	120	2	4	
Modulinhalte	<p>Einführung in und Kennenlernen der Ziele, Inhalte, Arbeitsprinzipien, Methoden, Konzepte und Lehrwerke der Elementaren Musikpädagogik.</p> <p>Sprache-Bewegung-Percussion; Rhythmussprache und Percussionsspiel; Gruppenimprovisation; Körperpercussion; Koordinations- und Rhythmusspielformen.</p> <p>Grundlegende rhythmisch-dynamische Bewegungsgestaltung; Grundelemente und Grundlagen des modernen Tanztrainings; Bewegungsausdruck, Tanzvokabular.</p>					
Modulabschluss	<p>Leistungsnachweis</p> <p>Mitwirkung im Vortragsabend mit Schwerpunkt in Bewegung, Stimme, Instrument, Lichtregie.</p>					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	9/26/2018					BM231

Modul Wahlmodul Filmmusik					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Cornelius Schwehr, FG 1					
Lehrende		Prof. Cornelius Schwehr					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Seminar, Projekt					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, auf unterschiedliche filmische Problemstellungen musikalisch zu reagieren.. haben grundlegende analytische Fähigkeiten im Bereich der Filmmusik erworben und können über Filmmusik reflektiert sprechen..						
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar zum Thema Filmmusik (2 Sem.)			64	116	180	4	6
2. Projekt (2 Sem.)			32	148	180	2	6
Modul-inhalte	Tonspuranalysen von Filmen, Erarbeitung von Tonspuren oder Live-Musiken zu kurzen Filmen oder Filmausschnitten. Einführung in die Geschichte der Filmmusik, Analyse wesentlicher Filme, Erarbeitung von Analysemethoden.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, kleinere eigene Arbeiten im Bereich Filmmusik/Filmmusikanalyse.						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018			BM232	

Modul Wahlmodul Gehörbildung					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende	Prof. Konrad Georgi, Jörg Scheele					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik, Modulabschluss im Modul Gehörbildung I mit Note mind. 3,0					
Unterrichtsform	Seminar, Übung, Kleingruppe, Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, vom Tonträger vorgespielte Werke in ihrem Verlauf hörend nachzuvollziehen und in Hinsicht auf verschiedene Parameter analytisch zu beschreiben bzw. einer bestimmten Epoche zuzuordnen.</p> <p>kennen die Gesetzmäßigkeiten sauberer Intonation und können ihr Wissen in Kammermusikensembles, Chor und Orchester anwenden.</p> <p>sind in der Lage, Melodien und Rhythmen aus Werken des 20. Jahrhunderts vom Blatt zu singen sowie Musik in alten Schlüsseln und mit transponierenden Instrumenten flüssig zu lesen.</p> <p>können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben.</p>					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. 1.a) Höranalyse / b) Stilkunde (S) (1 Sem.)	32	88	120	2	4	
2. Praxis der Intonation (Ü/G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
3. Weiterführendes Solfège (Ü/G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
4. Physiologie/Psychoakustik des Hörens (S) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
5. Musikpsychologie des Hörens (S) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
Modulinhalte	<p>Übungen in Blattsingen, Notendiktat und Höranalyse.</p> <p>Einführung in Intonationssysteme; Problembereiche der Intonation.</p> <p>Einführung in die Physiologie des Hörens, Hörpsychologie, Psychoakustik.</p>					
Modulabschluss	<p>Leistungsnachweise</p> <p>Regelmäßige Unterrichtsteilnahme in allen Modulteilern sowie zu 1. und 4.: Klausuren mit höranalytischen Aufgaben (Dauer: 90 Min.) und Fragen zu Physiologie/Psychoakustik des Hörens (Dauer: 60 Min.).</p>					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Zur Zeit wird der Modulteil "Höranalyse" nur im Sommersemester mit ungeraden Jahreszahlen (z.B. SS 2011, 2013 etc.), "Praxis der Intonation I" nur jeweils im WS, "Stilkunde" nur jeweils im Sommersemester mit geraden Jahreszahlen (z.B. 2010, 2012, etc.), "Physiologie/Psychoakustik des Hörens" nur im Wintersemester und "Musikpsychologie des Hörens" nur im Sommersemester angeboten.						
Datum der letzten Aktualisierung	10/2/2018					BM233

Modul Wahlmodul Musiktheorie					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Hans Aerts, FG 1					
Lehrende	Lehrende des Fachs Musiktheorie					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Seminar, Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können sich mit Werken unterschiedlicher Epochen und Stile eigenständig analytisch auseinandersetzen. sind in der Lage, Satz- und Improvisationstechniken unterschiedlicher Epochen und Stile, grundlegende fachspezifische instrumentalpraktische Fertigkeiten (Generalbass, Improvisation) professionell auszuüben. kennen ausgewählte Methoden und Diskurse musiktheoretischen Arbeitens und Denkens und können sie historisch einordnen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Einzelunterricht (E) (2 Sem.)	48	72	120	3	4	
2. Satztechnische Übung (S) (1 Sem.)	32	88	120	2	4	
3. Musiktheorie am Klavier/Partimento/Generalbass (G) (1 Sem.)	16	104	120	1	4	
Modulinhalte	Nach Wahl der Schwerpunkte (z.B. bestimmte Satztechniken, Stilistiken, Gattungen und Theorien): Erstellen von Stilkopien, Analyse, Generalbass oder Forschung über einen musiktheoretischen Gegenstand.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Schriftliche und/oder mündliche Beiträge, satztechnische Arbeiten, Kompositionen/Improvisationen am Klavier.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	9/26/2018					BM226

Modul Wahlmodul Interpretation Neuer Musik für Instrumentalisten					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Johannes Schöllhorn, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Komposition					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Seminar, Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können mit dem Instrument ausgewählte Stücke der Neuen Musik interpretieren. kennen wichtige Werke der Neuen Musik.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Seminar zur Neuen Musik (2 Sem.)			64	116	180	4	6
2. Ensemble (G) (2 Sem.)			32	148	180	2	6
Modul-inhalte	Einführung in die Entwicklung der Instrumentalmusik im 20. und 21. Jahrhundert, Analysen Neuer Solo-, Kammer- und Orchestermusik, Erarbeitung von Analysemethoden.						
	Erarbeitung von Stücken Neuer Musik und Reflexion deren spezieller Anforderungen; Erarbeitung von Konzertprogrammen (z.B. der Konzerte „Junge Komponisten“); Besuch des Kompositionsunterrichts; Besuch der Vortragsabende.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis						
	Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018			BM235	

Modul Wahlmodul Jazz / Pop					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Ralf Schmid, FG 2					
Lehrende		Prof. Ralf Schmid, Prof. Axel Kühn					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Jazz-/Pop-Standards harmonisieren und darüber improvisieren.						
	sind in der Lage, Kirchenlieder jazz-/pop-harmonisch zu erweitern und rhythmisch stilsicher zu begleiten.						
können in Bands / Ensembles mitwirken und diese anleiten.							
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Einzelunterricht Jazz-Instrument oder Jazz-Gesang (E) (2 Sem.)			16	104	120	1	4
2. Ensemblespiel (G) (2 Sem.)			32	58	90	2	3
3. Elementare Percussion (G) (1 Sem.)			16	44	60	1	2
4. Stilkunde Jazz/Pop (S) (2 Sem.)			32	58	90	2	3
Modul-inhalte	Einführung in das Basiswissen von Jazz, Pop und verwandten Stilistiken; Grundlagen jazzspezifischer Harmonik, Rhythmik und Phrasierung; Einführung in Improvisation.						
	Ensemblespiel in einer Jazz-, Pop-, Rock- oder Latinband. Einführung in die spezifische Proben-technik; Grundlagen in Jazz- und lateinamerikanischer Rhythmik.						
Einführung in die Jazz- und Popgeschichte anhand von Hör- und Filmbeispielen.							
Modul-abschluss	Leistungsnachweis						
	Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.						
Benotung		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018				BM237

Modul Wahlmodul Kammerorchester					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	4,5	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Wolfram Christ, FG3					
Lehrende		Prof. Wolfram Christ					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Master Musik mit instrumentalem Hauptfach in einem Streichinstrument.					
Unterrichtsform		Projekt					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in einem Kammerorchester spielen.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Projekt (2 Sem.)			72	288	360	4,5	12
Modulinhalte			Projektweise Erarbeitung des klassischen bis zeitgenössischen Kernrepertoires im Bereich Streicherkammerorchester. Intensivarbeitsphase mit Konzert..				
Modulabschluss			Leistungsnachweis Regelmäßige Probenteilnahme und Mitwirkung an Konzerten.				
Benotung			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Es findet ein Auswahlvorspiel statt.							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018				BM238

Modul Wahlmodul Liedgestaltung für Pianisten					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Matthias Alteheld, FG 5					
Lehrende		Prof. Matthias Alteheld, Pauliina Tukiainen, Felicitas Strack-Lienhard					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Einzelunterricht mit Gesangstudierenden					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können sich eigenständig Liedliteratur verschiedener Stilepochen erarbeiten. können repräsentative Liedgruppen oder –zyklen gemeinsam mit Sängern präsentieren.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Probenarbeit mit SängerInnen (Duunterricht, G) (2 Sem.)			64	116	180	4	6
2. Grundlagen der Liedgestaltung, Repertoirekenntnisse (E)			32	148	180	2	6
Modul-inhalte			Erarbeitung von anspruchsvollen Liedzyklen mit Sängerinnen und Sängern; auch in Hinblick auf interpretatorische und probentechnische Kenntnisse.				
Modulabschluss			Leistungsnachweis Regelmäßige Unterrichtsteilnahme; Mitwirkung an Vortragsabenden.				
Benotung			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Es findet zu Semesterbeginn ein Auswahlvortrag statt. Termin mit Zeitplan wird per Aushang bekanntgegeben. Bitte beachten: Die erworbenen Leistungsnachweise ersetzen nicht die Leistungsnachweise der Pflichtmodule Ensemble I und II (Orchester-/Kammermusikscheine)!							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018				BM239

Modul Wahlmodul Musikermedizin/Musikphysiologie A					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Claudia Spahn, FG 1					
Lehrende		Prof. Dr. Claudia Spahn und MitarbeiterInnen des FIM					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Gruppenunterricht, Seminar und Übungen					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	kennen Maßnahmen und Methoden im Bereich körperorientierter Ansätze, die Üben und Spielen verbessern und gesundheitsfördernd und präventiv wirken und können diese Ansätze selbstständig anwenden und in den Musikeralltag integrieren. können diese Ansätze gewinnbringend für ihr Instrumentalspiel / ihr Singen nutzen.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Seminar: „Körperorientierte Ansätze für Musiker“ (S) (1 Sem.)			24	66	90	1,5	3
2. Übung: Bewegung, Atem und Konzentration in der Instrumentalpraxis (Ü) (1 Sem.)			24	66	90	1,5	3
3. Übung: Bewusstheit durch Bewegung – Feldenkrais-Methode (Ü) (1 Sem.)			24	66	90	1,5	3
4. Übung: Nordic Walking für Musiker (Ü) (1 Sem.)			24	66	90	1,5	3
Modul-inhalte	Einführung in musikbezogene Grundkenntnisse der körperlichen und psychischen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Menschen höheren Alters, z.B. übergreifende und instrumentenspezifische Themen zur Frage der Spielhaltung und Atmung aus musikphysiologischer Sicht, Grundlagen gesunden und effektiven Übens, Umgang mit Lampenfieber, präventive Methoden.						
	Einführung in sportliche Aktivitäten und ihren Nutzen für Musiker/-innen sowie in Atem- und Konzentrationsaspekte im Instrumentalspiel.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis						
	Regelmäßige und aktive Unterrichtsteilnahme.						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018			BM240	

Modul Wahlmodul Musikermedizin/Musikphysiologie B						<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 1						
Lehrende	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik						
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, Seminar und Übung						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen Möglichkeiten, ihr Lampenfieber zu optimieren und Auftritte aktiv lernend zu gestalten. kennen sich selbst in unterschiedlichen Auftrittssituationen und sind in der Lage, mit Kommilitonen/Kommilitoninnen darüber zu sprechen. kennen die Grundlagen der Hörphysiologie in ihrer Bedeutung für Musiker/Musikerinnen und verfügen über Wissen und Erfahrungen in der Anwendung von individuellem Gehörschutz und kennen dessen wichtigen Aspekt bzgl. der Prävention.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Lampenfieber und Auftritt (G, Ü) (2 Sem.)	72	108	180	4,5	6		
2. Hörphysiologie und Gehörschutz (G, Ü, S) (1 Sem.)	24	156	180	1,5	6		
Modulinhalte	Einführung in Möglichkeiten, das Lampenfieber für den Auftritt optimal zu gestalten; Erprobung in eigenen Vorspielsituationen (mit Videoanalysen). Einführung in Hörschutz, Lärmprävention, Aufbau und Funktion des Gehörs; Erprobung eines individuellen Gehörschutzes..						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Unterrichtsteilnahme.						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung	9/26/2018					BM241	

Modul Wahlmodul Praxis der Intonation für Streicher					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Sylvie Altenburger, FG 3					
Lehrende		Prof. Sylvie Altenburger, Jörg Scheele					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Übung, Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	kennen die Gesetzmäßigkeiten sauberer Intonation und können sie im Ensemblespiel anwenden. können sich Kammermusikwerke eigenständig erarbeiten, musikalisch ausdrucksstark vortragen und aufführen. können mehrstimmige Musik harmonisch-vertikal durchhören und die Harmoniefolgen beschreiben.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Probenarbeit Intonation (Theorie und Praxis) (Ü/G) (2 Sem.)			64	176	240	4	8
2. Erarbeitung Öffentliche Präsentation (Ü/G) (1 oder 2 Sem.)			32	88	120	2	4
Modul-inhalte	Einführung in Intonationsweisen / Stimmungssysteme (Pythagoräik, harmonisch-rein, gleichstufig temperiert), typische Intonationsprobleme (Diatonik, Chromatik, Enharmonik), Intonationshilfen (leere Saiten, Flageolett- und "Differenztöne"), Einstimmvorgang (reine vs. temperierte Quinten). Basisübungen in Intonation: Kadenzen / Modulationen mit Notationshilfen, v.a. "Terzkomma", Harmonische Analyse und Übertragung von Tönen in "Tonnetze". Erarbeitung von Kammermusikwerken und durch den Lehrenden begleitete Abschlussproben zur Aufführung.						
	Leistungsnachweis Regelmäßige Unterrichtsteilnahme und pro Semester ein Kammermusikprojekt (am Ende des 1. Modulsemesters: Aufführung eines vollständigen Kammermusikwerkes im "Mittwoch-Vorspiel" oder Vortragsabend; am Ende des 2. Modulsemesters: Aufführung mind. eines vollständigen Kammermusikwerkes im "Mittwoch-Vorspiel" oder Vortragsabend, evtl. im Hochschulkonzert oder "Konzert in der Regio").						
Modulabschluss							
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Anmeldemodalitäten: • Vor bzw. zu Beginn des ersten Modulsemesters meldet sich jedes Ensemble zuerst bei Herrn Scheele für die erste Theorie- und Probenphase (fester Termin; Doppelstunden) an; im Verlauf des Semesters werden mit Frau Prof. Altenburger Probentermine als Aufführungsvorbereitung vereinbart. • Für das zweite Semester ist keine Anmeldung für den Unterricht bei Herrn Scheele (fester Termin; Doppelstunden) erforderlich, die Probentermine für die Aufführungsvorbereitung bei Frau Prof. Altenburger müssen vereinbart werden, ebenso wie die Anmeldung für ein Hochschulkonzert.							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018				BM243

Modul Wahlmodul Theorie der Neuen Musik					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Brice Pauset, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Komposition					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Seminar, Projekt					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Geschichte und ästhetische Voraussetzungen der Musik des 20./21. Jahrhunderts nennen und kritisch reflektieren.						
	können ein Werk der Neuen Musik erarbeiten und aufführen.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Seminar zur Neuen Musik (2 Sem.)			64	116	180	4	6
2. Projekt (1 oder 2 Sem.)			32	148	180	2	6
Modul-inhalte	Analyse von Werken der Neuen Musik, Lektüre der relevanten Zusatztexte.						
	Erarbeitung eines Werks im Rahmen des Projekts.						
Modul-abschluss	Leistungsnachweis						
	Schriftliche analytische Hausarbeit zu einem Thema der Theorie der Neuen Musik oder eigenes Projekt mit Aufführung.						
Benotung		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018				BM244

Modul Wahlmodul Historische Aufführungspraxis					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Robert Hill					
Lehrende		Prof. Agnes Dorwarth, Prof. Dr. Robert Hill, Prof. Gottfried von der Goltz, Prof. Karl Kaiser, Ann-Kathrin Brüggemann					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik; Persönliche Vorstellung beim Instrumentallehrer des jeweiligen historischen Instrumentes					
Unterrichtsform		Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können mittelschwere Stücke auf dem historischen Instrument ihres Hauptfachinstruments spielen.						
	haben Einblick in Instrumentaltechnik, Repertoire, Quellen und Interpretationsansätze der Historischen Aufführungspraxis (im jeweiligen historischen Instrument) und sind in der Lage, diese auf ihr Hauptfachinstrument zu übertragen.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Historisches Instrument (E) (2 Sem.)			16	104	120	1	4
2. Kammermusik/ Ensemble/ Collegium musicum (G) (2 Sem.)			32	58	90	2	3
3. Verzierungslehre (G) (1 Sem.)			16	44	60	1	2
4. Historische Satzlehre (G) (1 Sem.)			32	58	90	2	3
Modul-inhalte	Erarbeitung von Stücken und Ensemblepartien auf dem historischen Instrument; spieltechnische und interpretatorische Grundlagen.						
	Proben von Ensemblewerken. Stilistische Kenntnisse über Verzierungen zur Zeit des Früh- und Hochbarock, Einführung in Quellen und Praxis der historischen Aufführungspraxis.						
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Folgende Instrumente können gewählt werden: Barockvioline, Barockcello, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott, Gambe, Laute, Blockflöte. Voraussetzung ist das Studium des entsprechenden modernen Instruments oder hinreichende Kenntnisse auf dem gewählten Instrument.							
Datum der letzten Aktualisierung			9/26/2018				BM234